

Germany-Villingen-Schwenningen: Accommodation, building and window cleaning services

OJ S 71/2014 10/04/2014

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

Postal address: Klinikstraße 11

Town: Villingen-Schwenningen

Postal code: 78052

Country: Germany

Contact person: Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen GmbH

For the attention of: Andreas König

E-mail: andreas.koenig@sbk-vs.de

Fax: +49 77219398209

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.sbk-vs.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Unternehmen (GmbH) in öffentlicher Trägerschaft

I.3. Main activity

Health

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Vergabe einer Minderheitsbeteiligung in Höhe von 49 Prozent an einer bestehenden Servicegesellschaft sowie von Beratungs- und Serviceleistungen für diese und Beauftragung der Servicegesellschaft mit Reinigungsleistungen und anderen hauswirtschaftlichen Leistungen.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 14: Building-cleaning services and property management services

Main site or place of performance: Villingen-Schwenningen.

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Das Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen ist mit 51 Prozent an der Klinik-Service GmbH beteiligt. Die anderen 49 Prozent werden von einem strategischen Partner als Minderheitsgesellschafter gehalten. Die Klinik-Service GmbH erbringt im Rahmen einer umsatzsteuerlichen Organschaft aufgrund eines Vertrages mit dem Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen Leistungen der Unterhalts-, Intensiv-, OP-, Glasreinigung, Bettenaufbereitung und Reinigung der Außenbereiche sowie weitere hauswirtschaftliche Dienstleistungen. Das Vertragsverhältnis endet zum 30.09.2014. Auch ab 01.10.2014 sollen die vorgenannten Leistungen an das Schwarzwald-Baar-Klinikum durch die Klinik-Service GmbH erbracht werden. In diesem Vergabeverfahren sucht das Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen einen strategischen Partner, der den Geschäftsanteil des bisherigen Partners sowie die Beratung und Unterstützung sowie den Service und die kaufmännische Verwaltung der Klinik-Service GmbH übernimmt. Im Einzelnen siehe Ziffer II.2.1.

II.1.6. CPV code(s)

90911000 Accommodation, building and window cleaning services, 79400000 Business and management consultancy and related services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen ist ein Krankenhaus der Zentralversorgung und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Freiburg. Es gehört zu den zehn größten nicht universitären Kliniken in Baden-Württemberg und zu den 80 größten Kliniken in Deutschland. Mit 25 hoch spezialisierten Hauptabteilungen und zwei Belegabteilungen bietet die Einrichtung ein Leistungsspektrum vergleichbar der „Maximalversorgung“. Angegliedert sind eine Hebammenschule und eine Pflegeschule mit Kinderkrankenpflege und Krankenpflegeschule.

Die Leistungen in der Unterhalts-, Intensiv- und OP-Reinigung, Bettenaufbereitung und Reinigung der Außenanlagen sowie weitere hauswirtschaftliche Dienstleistungen werden durch die Servicegesellschaft Klinikum-Service GmbH, einer Tochtergesellschaft des Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen, im Rahmen einer umsatzsteuerlichen Organschaft erbracht, für die im Rahmen dieser Vergabe ein Minderheitsgesellschafter gesucht wird, der die operative Betriebsführung und Verantwortung für die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen übernimmt. Die Reinigungsgrundfläche des Schwarzwald-Baar-Klinikum erstreckt sich mit rd. 95.825 qm auf die Standorte Villingen-Schwenningen und Donaueschingen. Die Reinigungsfläche pro Monat beträgt in Abhängigkeit von der

Reinigungsfrequenz rd. 1.409.000 qm. Die Klinikum-Service GmbH beschäftigt ca. 175 Mitarbeiter/-innen.

Das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen beabsichtigt ab 01.10.2014 die Unterhaltsreinigung und weitere hauswirtschaftliche Dienstleistungen für einen Zeitraum von 5 Jahren mit einer Option auf zweimalige Verlängerung um jeweils weitere 2 Jahre an die Klinik-Service GmbH zu vergeben. Der Minderheitsgesellschafter übernimmt dabei als Auftragnehmer Beratungs-, Service- und kaufmännischen Verwaltungsleistungen für die Klinik-Service GmbH und schließt hierzu einen Beratungs- und Servicevertrag mit der Klinik-Service GmbH ab. Gleichzeitig erwirbt der Minderheitsgesellschafter einen Anteil von 49 Prozent an der Klinik-Service GmbH zum Nennwert der Anteile von 12.250 EUR. Gleichzeitig schließen das Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen und die Klinik-Service GmbH einen Werkvertrag über die Erbringung von Reinigungsleistungen und weiteren hauswirtschaftlichen Dienstleistungen ab.

Vom Bieter wird erwartet, dass er die einzelnen Leistungen der Servicegesellschaft kalkuliert, die Gesamtkosten der Servicegesellschaft unter Berücksichtigung des Beratungs- und Servicevertrags berechnet und einen Wirtschaftsplan für die Vertragslaufzeit plant und darstellt.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

In the case of renewable supplies or service contracts, estimated timeframe for subsequent contracts:

in months: 24 (from the award of the contract)

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.10.2014. Completion 30.9.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 15 Prozent der jährlichen Vergütung des Beratungs- und Servicevertrags.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

siehe Verdingungsunterlagen / Vertragsentwürfe.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Keine Vorgabe bezüglich der Rechtsform. Erforderlich sind die gesamtschuldnerische Haftung der Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie die Angabe eines bevollmächtigten Vertreters; mit dem Teilnahmeantrag ist das Formblatt 1 des Auftraggebers einzureichen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied gesondert, sind die nachfolgend genannten Nachweise mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Liegt ein Nachweis nicht oder nicht vollständig bis zum Ablauf der unter VI.3) der Vergabebekanntmachung genannten, vom Auftraggeber vorbehaltenen Nachforderungsfrist vor, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft vom weiteren Vergabeverfahren. Kann ein Unternehmen aus einem stichhaltigen, berechtigten Grund die vom Auftraggeber geforderten Nachweise nicht beibringen, so kann es seine Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer vom Auftraggeber für geeignet erachteter Belege nachweisen, ausländische Bewerber haben Erklärungen und Nachweise abzugeben, die mit den geforderten Nachweisen vergleichbar sind (dies gilt auch für die gem. III.2.2) und III.2.3) der Vergabebekanntmachung geforderten Nachweise). Für die nachstehend genannten Nachweise zu Ziffern 1, 2, 3 und 4 sind die Formulare des Auftraggebers zu verwenden. Zusätzlich sind die Ausführungen unter VI.3) der Vergabebekanntmachung zu beachten (gilt auch für die gem. III.2.2) und III.2.3) der Vergabebekanntmachung festgelegten Teilnahmebedingungen).

Nachweise dürfen nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Ablauf der Bewerbungsfrist sein.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- 1.) Angaben zu Firma, Sitz, Gegenstand und Geschäftsleitung des Unternehmens sowie Nachweis der Eintragung ins Berufs- oder Handelsregister bzw. in der Handwerksrolle, soweit eine solche vorgeschrieben ist
(Formblatt 1 des Auftraggebers).
- 2.) Eigenerklärung über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft
(Formblatt 2 des Auftraggebers).
- 3.) Eigenerklärung zum Nicht-Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 6 Abs. 4 und 6 EG VOL/A (Formblatt 3 des Auftraggebers).
- 4.) Eigenerklärung zur Tariftreue- und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) (Formblatt 4 des Auftraggebers).

Gemäß § 6 Abs. 6 EG VOL/A können Bieter, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben, von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Darstellung des Unternehmens bzw. der Bietergemeinschaft mit den einzelnen Unternehmen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften - mit Ausnahme des nachstehend genannten Nachweises gem. Ziff. 2 - von jedem Mitglied gesondert, sind nachfolgend genannte Nachweise mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der nachstehend genannte Nachweis gem. Ziff. 2 ist für die Bewerbergemeinschaft als solche vorzulegen. Liegt ein Nachweis nicht oder nicht vollständig bis zum Ablauf der unter VI.3) genannten, vom Auftraggeber vorbehaltenen Nachforderungsfrist vor, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft vom weiteren Vergabeverfahren. Auch die Nichterfüllung der nachfolgend festgelegten Mindeststandards führt zwingend zum Ausschluss vom weiteren

Vergabeverfahren. Für die nachfolgend genannten Nachweise zu Ziff. 2 und 3 sind die Formulare des Auftraggebers zu verwenden.

1.) Darstellung des Unternehmensprofils
2.) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung durch eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen bzw. die Erklärung der Bereitschaft eines Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abzuschließen (Formblatt 5 des Auftraggebers):

5.000.000 EUR für Personenschäden;

1.000.000 EUR für Sachschäden;

100.000 EUR für Vermögensschäden;

100.000 EUR für Bearbeitungs- und Tätigkeitsschäden.

3.) Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie des spezifischen Umsatz des Unternehmens in der Gebäudereinigung von Krankenhäusern sowie des spezifischen Umsatzes mit der Erbringung von Management- und Beratungsleistungen von Servicegesellschaften sowie des gemanagten Umsatz von Servicegesellschaften, der mit der Erbringung von Leistungen der Gebäudereinigung von Krankenhäusern erzielt worden ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2011, 2012, 2013). Entsprechendes gilt für die Unternehmen einer Bietergemeinschaft (Formblatt 6 des Auftraggebers).

Mindeststandard I zu Ziffer 3:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat mindestens einen Umsatz in der Gebäudereinigung von Krankenhäusern von 5.000.000 EUR inklusive gemanagten Umsatz der Servicegesellschaften, der mit der Erbringung von Leistungen der Gebäudereinigung von Krankenhäusern erzielt worden ist, im Jahr 2013 nachzuweisen.

Mindeststandard II zu Ziffer 3:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat mindestens einen Umsatz in der Erbringung von Management- und Beratungsleistungen für Servicegesellschaften in der Gebäudereinigung von Krankenhäusern von

500.000 EUR im Jahr 2013 nachzuweisen.

4.) Vorlage der Bilanz bzw. Jahresabschluss mit Lagebericht für das letzte abgeschlossene Geschäftsjahr; sofern bzw. soweit eine Veröffentlichungspflicht nach Maßgabe des Gesellschaftsrechts des Staats, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgesehen ist.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Jeder Bewerber bzw. jede Bewerbungsgemeinschaft hat mit dem Teilnahmeantrag die nachfolgend genannten Nachweise vorzulegen. Die Nachweise gem. Ziff. 4 sind - abweichend von vorstehendem Satz - von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Liegt ein Nachweis nicht oder nicht vollständig bis zum Ablauf der unter VI.3) genannten, vom Auftraggeber vorbehaltenen Nachforderungsfrist vor, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bewerbers bzw. der Bewerbungsgemeinschaft vom weiteren Vergabeverfahren. Auch die Nichterfüllung der nachfolgend festgelegten Mindeststandards führt zwingend zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren. Für die nachfolgend genannten Nachweise gem. Ziff. 1, 2 und 3 sind die Formulare des Auftraggebers zu verwenden.

Referenzen

1) Erfahrungsnachweis durch Referenzen über Servicegesellschaften in der Art der anzubietenden Leistung (Management und Beratung von Servicegesellschaften im Bereich der Reinigung von Krankenhäusern) mit Angaben zu Auftraggeber, Auftragsgegenstand, Laufzeit, Auftragsvolumen, Vollkräfte bei maximal 10 zu benennenden Referenzen. Sollte der Bewerber mehr als 10 Referenzen benennen, wird der Auftraggeber lediglich die ersten 10

genannten Referenzen in die Entscheidung über die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber einfließen lassen (Formblatt 7 des Auftraggebers).

Mindestanforderung zu der Ziffer 1:

Nachweis des Betriebs/Managements von mindestens drei Servicegesellschaften im Bereich der Reinigung von Krankenhäusern, die jeweils alle folgenden Kriterien erfüllen müssen (Formblatt 8 des Auftraggebers):

a) Mindest-Umsatz der gemanagten Servicegesellschaft im Bereich Gebäudereinigung: 1.500.000 EUR

b) Mindest-Anzahl der Mitarbeiter in der jeweiligen Servicegesellschaft im Bereich Gebäudereinigung: 75 Vollzeitkräfte

c) Leistungserbringung für den Auftraggeber umfasst mindestens einen Leistungszeitraum von einem abgeschlossenen Jahr (zwölf Monate) seit 1. Januar 2011.

2) Erklärung der Bieter / Bietergemeinschaft über die Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter, die im Bereich des Management und der Beratung von Servicegesellschaften für Krankenhäuser mit Qualifikation als Betriebswirt bzw. Ingenieur oder vergleichbar in der Gebäudereinigung oder im Facility Management oder Gebäudereinigungsmeister eingesetzt werden (Formblatt 9 des Auftraggebers).

Mindestanforderung zu Ziffer 2:

Der Bieter/die Bietergemeinschaft hat mindestens die folgenden Mitarbeiterzahlen nachzuweisen: Anzahl und Qualifikation der Mitarbeiter im Management von Servicegesellschaften mit Qualifikation als Betriebswirt bzw. Ingenieur in der Gebäudereinigung oder im Facility Management oder Gebäudereinigungsmeister:

5

3) Benennung des/der Projektleiters/-in und des/der Betriebsleiter/-in inkl. Nachweisen der Berufszulassung sowie persönlicher Werdegang mit Erfahrungsnachweisen (Zeugnisse, Qualifikation), Angabe personenbezogener Referenzen in der Art der anzubietenden Leistung (Management und Beratung von Servicegesellschaften für Krankenhäuser im Bereich Gebäudereinigung) mit Angaben zu Auftraggebern, Auftragsgegenstand, Laufzeit, Auftragsvolumen sowie Angaben über Erfahrung in der Mitarbeiterführung (Formblatt 10 des Auftraggebers).

Mindestanforderung zu der Ziffer 3:

Die benannten Personen der Bieter/die Bietergemeinschaft haben mindestens eine Berufserfahrung in der Art der anzubietenden Leistung von drei Jahren nachzuweisen. Gütezeichen, Zertifizierungen und Managementsysteme

4) Nachweis eines Qualitätssicherungssystems durch Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 (2011). Sofern ein solcher Nachweis nicht beigebracht werden kann, ist die Erfüllung der DIN EN ISO 9001-Zertifizierungsbestimmungen durch Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen zu belegen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 2: and Maximum number 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Sollten mehr Teilnahmeanträge eingehen, wird der Auftraggeber eine Auswahl unter den geeigneten Bewerbern auf Basis der Bewertungsmatrix durchführen, die den Interessenten mit den Vordrucken für die Eigenerklärungen zur Verfügung gestellt wird. Die Auswahl erfolgt auf Basis folgender Kriterien:- Erklärung über den spezifischen Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2011, 2012, 2013), der mit der Erbringung von Management- und Beratungsleistungen von Servicegesellschaften erzielt worden sind- Erklärung über den gemanagten Umsatz von Servicegesellschaften im Bereich der Reinigung, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2011, 2012, 2013)- Erklärung über die Anzahl der Mitarbeiter, die im Bereich des Management und der Beratung von Servicegesellschaften für Krankenhäuser mit Qualifikation als Betriebswirt bzw. Ingenieur oder vergleichbar in der Gebäudereinigung oder im Facility Management oder Gebäudereinigungsmeister eingesetzt werden- Erfahrungsnachweis durch Referenzen über Servicegesellschaften in der Art der anzubietenden Leistung (Management und Beratung von Servicegesellschaften für Krankenhäuser im Bereich der Reinigung) jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2011, 2012, 2013) mit Angaben zu Auftraggeber, Auftragsgegenstand, Laufzeit, Auftragsvolumen, Vollkräfte bei maximal 10 zu benennenden Referenzen- Benennung des/der Projektleiters/-in und des/der Betriebsleiter/-in inkl. Nachweisen der Berufszulassung sowie persönlicher Werdegang mit Erfahrungsnachweisen (Zeugnisse, Qualifikation), Angabe personenbezogener Referenzen in der Art der anzubietenden Leistung (Management und Beratung von Servicegesellschaften für Krankenhäuser im Bereich Gebäudereinigung) mit Angaben zu Auftraggebern, Auftragsgegenstand, Laufzeit, Auftragsvolumen sowie Angaben über Erfahrung in der Mitarbeiterführung.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 24.4.2014 - 13:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

9.5.2014 - 13:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

27.5.2014

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

1) Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um die Bekanntgabe eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Für die Bearbeitung des Teilnahmeantrags sind bei der Kontaktstelle gemäß I.1.) die Unterlagen zum Teilnahmeantrag bis zum 24.4.2014 (13:00 Uhr) anzufordern. Die Bieter haben Ihre Teilnahmeanträge bis zum 9.5.2014 (13:00 Uhr) einzureichen.

2) Die Teilnahmeanträge sind schriftlich und in deutscher Sprache einzureichen. Eine Einreichung per Fax oder E-Mail ist unzulässig.

3) Der Auftraggeber prüft die bis zum 9.5.2014, 13:00 Uhr, eingegangenen Teilnahmeanträge bis spätestens zum 16.5.2014 kursorisch auf Vollständigkeit. Liegen die geforderten Nachweise und Erklärungen nicht oder nicht vollständig vor, wird der Auftraggeber den betreffenden Bewerbern die Möglichkeit einräumen, ihre Teilnahmeanträge bis zum 22.5.2014, 13:00 Uhr, zu vervollständigen. Eine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge wird dadurch nicht begründet, diese liegt vielmehr allein beim Bewerber.

4) Der Auftraggeber erstattet keine Kosten, die für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren entstehen.

5) Alle Teilnahmeunterlagen sind als Original mit 2 Kopien und einem Register versehen abzugeben. Die Daten sind zusätzlich auf einer CD gespeichert (Format pdf) mit der Bewerbung einzureichen.

6) Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbereich nachweisen, den es übernehmen soll. Soweit der Bewerber, ggf. auch als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, zum Nachweis seiner Eignung im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs auf Mittel/Kapazitäten/Ressourcen eines Dritten zurückgreifen will bzw. muss, sind mit dem Teilnahmeantrag für den Dritten in jedem Fall neben der Verpflichtungserklärung die unter III.2.1) der Vergabebekanntmachung geforderten Eignungsnachweise vorzulegen. Die Eignungsnachweise gem. III.2.2) der Vergabebekanntmachung sind mit dem Teilnahmeantrag für den Dritten vorzulegen, wenn sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit auf den Dritten beruft. Die unter III.2.3) der Vergabebekanntmachung geforderten Eignungsnachweise sind mit dem Teilnahmeantrag für den Dritten vorzulegen, wenn sich der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung bzgl. der technischen Leistungsfähigkeit auf den Dritten beruft. Entsprechendes gilt für einen etwaigen Dritten, auf den sich der Dritte ggf. im vorgenannten Sinne beruft. Die Prüfung der Erfüllung der gem. III. 2.2) und III.2.3) der Vergabebekanntmachung festgelegten Mindeststandards sowie die Bewertung zur Bildung einer Bewerberrangfolge betreffend die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgen für die Bewerbungsgemeinschaft als solche. 7) Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach – sei es als einzelnes Unternehmen, Bewerbungsgemeinschaft oder Nachunternehmer – an diesem Vergabeverfahren beteiligen, können wegen Verstoßes gegen den Wettbewerbsgrundsatz ausgeschlossen werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17
Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany
Telephone: +49 721926-4049/3112
Fax: +49 7219263985

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Gem. § 107 Abs. 3 GWB gilt für den Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens:

Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Sämtliche vorgenannten Fristen sind für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages zu beachten.

Gem. § 101b Abs. 1 GWB ist ein Vertrag unter anderem von Anfang an unwirksam, wenn der Auftraggeber gegen § 101a GWB verstoßen hat und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren nach § 101b Abs. 2 GWB festgestellt worden ist. Gem. § 101b Abs. 2 GWB kann die Unwirksamkeit nach Abs. 1 nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hatte der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.“

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

Telephone: +49 721926-4049/3112

Fax: +49 7219263985

VI.5. Date of dispatch of this notice

7.4.2014